

Breinig wieder zu Hause

Derby in der Fußball-Landesliga gegen Westwacht

Aachen. Michael Burlet scharrt bildlich gesprochen mit den Hufen: Nachdem das Nachholspiel in der Fußball-Landesliga gegen den VfL Vichttal (neuer Termin 19. März) zwei Mal wegen Unbespielbarkeit des Platzes ausfiel, hofft der Coach des SV Breinig, dass man am Sonntag gegen Westwacht Aachen endlich loslegen kann.

Dass die Konkurrenz Breinig als Favorit um den Aufstieg ansieht, „hat mich erschrocken. Und die Jungs mussten lachen“, sagt Burlet, „Stand jetzt ist das unrealistisch. In 23 Jahren habe ich noch nie so eine Vorbereitung erlebt. Wir hatten keine einzige Einheit mit allen Leuten.“ Da der Kunstrasen noch nicht fertig ist und der Rasen geschont werden musste, trainierte man in Haaren, Dürwiß oder Wenau. „Ich muss den Hut ziehen vor den Jungs, dass die das so mitgemacht haben“, so der SV-



Goliath gegen David: Breinig, hier Eric Morsch im Hinspiel erwartet

Coach, dem Patrick Westphal (Ausland) und Alan Graf (Mittelfußbruch) fehlen. „Ich weiß nicht, wo wir stehen, daher schauen wir im Derby nur auf uns.“

Gegner Westwacht Aachen hat die Grippewelle überrollt. „Viele sind krank, im Abschlusstraining müssen wir schauen, wer überhaupt fit genug ist“, sagt Dieter Busch seufzend. Nach den beiden Vorbereitungsspielen gegen Forst (2:2) und Richterich (5:3) ist Aachens Coach „positiv gestimmt, aber von Euphorie weit entfernt“. Und er weiß, dass der Wiederauftakt schwer wird. „Die Breiniger sind sehr stark, vor allem wenn man sie ins Spiel kommen lässt.“

Technisch stark, laufbereit, jung – so beschreibt Jürgen Lipka Gastgeber FC Niederau. „Eine schwere Aufgabe“, sagt Rotts Coach, der personell einige Sorgen hat. Die Neuzugänge Nick Capellmann (noch nicht spielberechtigt) und Adrian Staszak (beruflich verhindert) fehlen ebenso wie Ersan Kocyigit (Lungenentzündung). Und nun verletzte sich auch noch Kadir Dogan im Training. „Mal sehen, wie wir das kompensieren können. Was die Jungs in der Vorbereitung gespielt haben, war allerdings top“, sagt Lipka.

Aufsteiger Kohlscheider BC muss morgen gleich bei Tabellenführer Wesseling-Urfeld, den man im Hinspiel 1:0 schlug, ran. „Unsere Vorbereitung war nicht gut, es hätte besser laufen können“, verzeichnete KBC-Coach Thomas Virnich zahlreiche Ausfälle. Diese Woche verletzte sich auch Carsten Kratz und fällt länger aus. „Wir wissen nicht, wo wir stehen und haben mit Wesseling, Niederau und Breinig ein hartes Auftaktprogramm. In den Spielen hängen die

die Westwacht. Foto: M. Ratajczak Trauben hoch.“ (rau)